

„Tatsächlich herrscht jedoch in der Quantenwelt eine mehrwertige Logik, die nicht nur Ja oder Nein enthält, sondern dazwischen ein Sowohl-als-auch.“

„Vor allem müssen wir wieder die spirituelle Dimension unserer Existenz erkennen, die wir verdrängt haben. Dazu brauchen wir keine Esoteriker zu werden, sondern Spiritualität ist etwas ganz Vertrautes, zu dem wir alle Zugang haben. Viele haben es nur noch nicht bemerkt. In die gleiche Richtung führen auch jene naturwissenschaftlichen Überlegungen, die nicht die Materie als Basis unserer Wirklichkeit annehmen. “

„Für Dürr ist klar: Wir alle müssen es gemeinsam tun. Wir dürfen uns nicht darauf verlassen, dass irgendwelche Kräfte von außen kommen, etwa aus der Regierung oder gar aus der Wirtschaft. Die sind uns eher im Wege. Aber wir können vielleicht einige davon überzeugen, dort verstärkend einzuwirken, wo der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht die Technik. Wenn wir die Technik fördern, vergessen wir dabei, zu leben. “

„Das Grundprinzip unserer Entwicklung ist der Wettbewerb, der eng mit dem alten Weltbild verknüpft ist. Wettbewerb heißt, ich muss schneller sein als der andere. Aber zu welchem Zweck? Das ist sekundär. Unsere Situation ist durch ein Wettrennen charakterisiert, bei dem einer schnell läuft und der andere ihn überholen muss. Aber niemand achtet auf die Richtung.“

„Doch die Quantenphysik zeigt, dass diese Ansicht ebenso falsch ist. Es kommt nicht auf die Datenmenge oder größere Genauigkeit, sondern auf die Interpretation der Daten an. Falsch ist auch der Ansatz der Neurowissenschaftler, die die Wirkung chemischer Stoffe im Gehirn untersuchen und damit „Fortschritte“ erzielen. Sie bleiben ebenfalls im Materiellen hängen und sehen zwar, was im Gehirn passiert, aber die geistige Ursache bleibt ihnen verborgen.“